b) »**Das Mädchen spricht**« von J. Brahms.

Schwalbe, sag' mir an,
Ist's dein alter Mann,
Mit dem du 's Nest gebaut?
Oder hast du jüngst
Erst dich ihm vertraut?

Sag', was zwitschert ihr,
Sag', was flüstert ihr
Des Morgens so vertraut?
Gelt, du bist wohl auch
Noch nicht lange Braut?

*O. Fr. Gruppe.*

c) **Berceuse** aus »Jocelyn« von B. Godard.

Cachés dans cet asile, où Dieu nous a conduits,
Unis par le malheur, durant les longues nuits
Nous reposons tous deux endormis sous leurs voiles
Ou prions aux regards des tremblantes étoiles.

Oh, ne t'éveille pas encor,
Pour qu'un bel ange de ton rêve,
En déroulant son long fil d'or,
Enfant, permette qu'il s'achève.
Dors, dors, le jour à peine a lui,
Vierge sainte, veillez sur lui.

Sous l'aile du Seigneur, loin du bruit de la foule
Et comme un flot sacré, qui doucement s'écoule,
Nous avons vu les jours passer après les jours,
Sans jamais nous lasser d'implorer son secours.

Oh, ne t'éveille pas encor,
Pour qu'un bel ange de ton rêve,
En déroulant son long fil d'or,
Enfant, permette qu'il s'achève.
Dors, dors, le jour à peine a lui,
Vierge sainte, veillez sur lui.

d) **Aufträge** von R. Schumann.

Nicht so schnelle, nicht so schnelle!
Wart' ein wenig, kleine Welle!
Will dir einen Auftrag geben
An die Liebste mein.
Wirst du ihr vorüber schweben,
Grüsse sie mir fein!

Sag', ich wäre mit gekommen,
Auf dir selbst herabgeschwommen,
Für den Gruss
Einen Kuss
Kühn mir zu erbitten,
Doch der Zeit
Dringlichkeit
Hätt' es nicht gelitten.

Nicht so eilig! halt! erlaube,
Kleine, leicht beschwingte Taube!
Habe dir was aufzutragen
An die Liebste mein!
Sollst ihr tausend Grüsse sagen,
Hundert obendrein.

Sag', ich wär' mit dir geflogen,
Ueber Berg' und Strom gezogen,
Für den Gruss
Einen Kuss
Kühn mir zu erbitten;
Doch der Zeit
Dringlichkeit
Hätt' es nicht gelitten.

Warte nicht, dass ich dich treibe,
O du träge Mondesscheibe!
Weisst's ja, was ich dir befohlen
Für die Liebste mein:
Durch das Fensterchen verstohlen
Grüsse sie mir fein!

Sag', ich wär' auf dich gestiegen,
Selber zu ihr hinzufliegen,
Für den Gruss
Einen Kuss
Kühn mir zu erbitten.
Du seist Schuld,
Ungeduld
Hätt' mich nicht gelitten.

*Ch. L'Egru.*

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig